
Europcar wird noch im Juli von der Börse genommen

Green Mobility Holding S.A., ein aus Volkswagen, Attestor und Pon Holdings bestehendes Bieterkonsortium, kann die Europcar Mobility Group noch in diesem Monat von der Börse nehmen. Damit kann das neue Unternehmen Green Mobility seine Pläne für den Aufbau eines Mobilitätsdienstleisters rund um die Marke Europacar umsetzen.

Volkswagen, Attestor und Pon Holdings haben das Ziel, die Europcar Mobility Group auszubauen. Sie soll unter dem neuen Besitzer Green Mobility Holding ein Eckpfeiler der geplanten Mobilitätsangebote von Volkswagen werden. „Die Tatsache, dass wir uns mehr als 90 Prozent der Aktien der Europcar Mobility Group gesichert haben und das Unternehmen von der Börse nehmen können, gibt uns die Möglichkeit, die Umsetzung dieser Vision schnell vorantreiben,“ kommentiert Holger Peters, Head of Transformation Office der Volkswagen AG und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Europcar Mobility Group.

Mit Ablauf der verlängerten Annahmefrist am Mittwoch, 29. Juni 2022, hält die Green Mobility Holding 93,62 Prozent des Aktienkapitals und mindestens 93,60 Prozent der Stimmrechte der Gesellschaft. Die Green Mobility Holding wird nun in einem Squeeze-Out-Verfahren die restlichen Aktien zu einem Preis von 0,51 Euro zurückkaufen können und die Europacar-Aktie wird am 17 Juli vom Markt verschwinden. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto:

